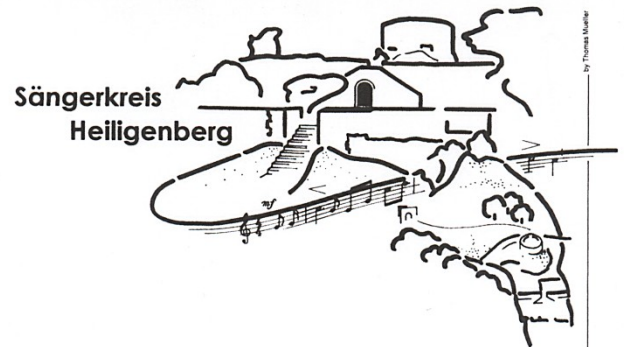


# SÄNGERKREIS HEILIGENBERG

## IM MITTELDEUTSCHEN SÄNGERBUND DES DEUTSCHEN CHORVERBANDES

Sängerkreis Heiligenberg – Kreisgeschäftsführerin  
Simone Huy, An der Kirche 3, 34302 Guxhagen

An alle  
Kreisvorstandsmitglieder,  
Ehrenmitglieder,  
und Vorsitzenden der Chöre



gegründet am 25. Oktober 1925

Guxhagen, 16. November 2016

### **Protokoll der Herbsttagung des Sängerkreises Heiligenberg am Mittwoch, den 09. November 2016, Wollröder Krug, Wollrode, Beginn 19.30 Uhr**

Die Vorsitzende des Gesangverein Wollrode 1896, Simone Huy, begrüßt um 19.30 Uhr die Anwesenden, erklärt Organisatorisches und wünscht der Versammlung einen guten Verlauf. Der Gemischte und der Kleine Chor des Gesangverein Wollrode 1896 eröffnet die Versammlung unter der Leitung von Annette Willing mit „Drei schöne Dinge fein“ (Daniel Friderici), „Funiculi Funicula“ (Friedrich Zimmer) sowie „Beim Kronenwirt“ (Helmut Bogenhardt).

#### **Top 1 Begrüßung und Totenehrung**

Kreisvorsitzender Volker Bergmann

Volker Bergmann begrüßt die Anwesenden, insbesondere die Ehrenmitglieder Hans Krug, Heinrich Kühlborn und Konrad Krass. Er fragt, ob es gegen Frist oder Form der Ladung zur Herbsttagung Einwände gibt. Dies ist nicht der Fall.

Volker Bergmann bedankt sich bei Annette Willing und Kai Schulze für die Liedbeiträge der Wollröder Sänger und empfiehlt eine Teilnahme in der Volkslieder-Sparte beim Bundes-Chorwettbewerb.

Zur Totenehrung erhebt sich die Versammlung und Volker Bergmann gedenkt der Verstorbenen des Sängerkreises der letzten 8 Monate. Insbesondere nennt er Heinz Hinz vom MGV 1875 Altmorschen aber auch Jürgen Becker, den langjährigen Vorsitzenden des Sängerkreises Edertal welcher, völlig überraschend, kurz nach dem Bundessängertag in Frankenberg im Frühjahr verstorben ist.

#### **Ehrung**

Volker Bergmann bittet den anwesenden Sänger Herbert Gerhold vom MGV Liederkranz 1896 Wolfershausen nach vorn. Herbert Gerhold ist seit 56 Jahren Sänger und seit 40 Jahren Kassenwart seines Vereins. Darüber hinaus engagiert er sich sehr im Vorstand sowie im Vereinsleben des MGV Wolfershausen. Volker Bergmann gratuliert und überreicht dem Überraschten das MSB-Sonderzeichen in Silber mit entsprechender Urkunde.

## **Top 2 Kurzbericht**

Kreisvorsitzender Volker Bergmann

Volker Bergmann erläutert kurz einige Eckdaten zur Chronik des gastgebenden Gesangvereins Wollrode 1896. Er erinnert an die unvergessene Elli Friedrich welche Gründerin des Kinderchors in Wollrode war und als Chorleiterin ein Erbe mit großem Auftrag und hoher Verantwortung hinterlassen hat.

Das aktuelle Datum 09.11. nimmt Volker Bergmann zum Anlass an zeitgleiche Ereignisse der deutschen Geschichte zu erinnern, z.B. das Missverständnis von Schabowski welches vor 27 Jahren letztendlich zum Fall der Mauer führte.

Volker Bergmann bedankt sich bei den Wollrödern für die Bewirtung.

Er dankt außerdem Monika Asthalter, Berthold und Gisela Weber und Simone Huy für seine Vertretung bei Terminüberschneidungen.

Für die vielen Veranstaltungen der letzten 8 Monate nennt er das Folklore-Open-Air-Festival in Melsungen und bedankt sich bei der Concordia Liedertafel für die Mitorganisation. Auch das Jugend- und Kinderchor-Festival in Gudensberg war eine herausragende Veranstaltung.

Volker Bergmann weist auf das Bundeschorkonzert in Treysa hin und lädt dazu ein.

Er geht auf den DCV-Verbandstag in Fulda im September ein. Ab 2018 muss wegen der rückläufigen Sängerzahlen mit Beitragsanhebungen gerechnet werden. Man hofft dass diese zwischen 30 und 50 Ct liegen werden. Desweiteren wurde die Satzung des DCV geändert und der Vorstand um 4 Positionen verkleinert.

Volker Bergmann hofft, dass die Talsohle der schwindenden Chöre und Mitgliederzahlen in einigen Jahren durchschritten sein wird.

Die chorischen Fortbildungen im Kreis und im MSB haben guten Zuspruch, leider nicht die Chorleiterschule in Kassel.

Dennoch kommen immer mehr Menschen zu chorischen Veranstaltungen und in Melsungen wurde ein Chor mit 30 Aktiven neu gegründet welcher hoffentlich 2017 unserem Sängerkreis 2017 beitreten wird.

Es gibt viel Positives zu berichten, deshalb muss auch optimistisch in die Zukunft geblickt werden, die Probleme sind erkannt und man darf dem Dauer-Pessimismus keinen Raum geben.

„Solange wir singen, leben wir!“ (Mercedes Sosa)

Volker Bergmann schließt seinen Bericht mit einem Zitat seines Vaters und bedankt sich bei der Versammlung.

Der vollständige Bericht liegt der Geschäftsführung vor.

## **TOP 3 Ergänzungsbericht**

Kreisgeschäftsführerin Simone Huy

Simone Huy begrüßt die Versammlung und bittet die Anwesenden um Eintragung in die Anwesenheitsliste. Sie berichtet anschließend, dass der Schwalm-Eder Kreis auch 2016 eine Beihilfe für den Sängerkreis Heiligenberg gewährt hat. Dieser beträgt 870,00 €, 1,05€ pro aktivem Sänger. Sie weist auf eine Änderung bei der Bestandserhebung für den Sängerkreis Heiligenberg hin. Die Erfassung der Bögen wird der stellvertretende Kreisgeschäftsführer Jürgen Bodenhorn übernehmen. Sie bittet die Vorsitzenden der Vereine die ausgeteilten Bestandsunterlagen ausgefüllt und termingerecht an ihn (Paul-Frankfurth-Str. 75, 34326 Altmorschen), bis spätestens 10. Dezember 2016, zurückzusenden.

Simone Huy gibt bekannt, daß ab dem Kreissängertag 2017 bei Ehrungen zu 25 Jahren aktivem Chorgesang eine entsprechende Urkunde des Sängerkreises Heiligenberg verliehen wird. Bisher gab es nur die silberne Nadel des DCV. Desweiteren wird es auch für 65 Jahre aktiven Chorgesang eine

Urkunde geben, allerdings keine Nadel. Dies wurde auf der Kreisvorstandssitzung am 21. September 2016 einstimmig beschlossen.

Simone Huy berichtet, daß sie im Jahr 2016 52 Ehrungsanträge bearbeitet, weitergeleitet und ausgeführt hat. Diese untergliedern sich in 8 **25er**, 18 **40er**, 9 **50er**, 12 **60er** und 5 **70er**.

Simone Huy bedankt sich, auch diesbezüglich, für die gute Zusammenarbeit mit den Vereinen und Vorsitzenden oder Schriftführern.

#### **TOP 4 „Chöre schließen...Not in der Kehle oder im Verein“**

Jugendreferentin Annette Willing

Annette Willing begrüßt die Versammlung.

Sie hat sich in ihrem Referat Gedanken zum Verein als tragende Struktur gemacht und untergliedert Fakten und Lösungsansätze in mehrere Punkte.

Zuerst sollte sich jeder Verein seiner Vision und seiner Zielsetzung bewusst sein und z.B. eine veraltete Satzung zukunftsorientiert überdenken und überarbeiten.

Der Vorstand und seine einzelnen Mitglieder sollten sich Energie und Zeitmanagement gewissenhaft aufteilen.

Investiert werden sollte stets in Zeit, Organisation und Engagement aller Mitglieder. Außerdem in einen angenehmen Übungsort mit Klavier und gutem Notenmaterial. Wichtig ist nicht zuletzt das Honorar für den ChorleiterIn welcher die Wünsche des Vorstands gemäß der Vereinssatzung gutmöglichst umsetzt.

Die Zahl und die Struktur der aktiven Mitglieder ist für einen funktionierenden Chor entscheidend. Die Sänger können aus den eigenen Reihen „nachwachsen“ oder werden „zugekauft“, d.h. zum Beispiel angeworben aus Nachbarorten-oder Vereinen.

Stets berücksichtigt werden sollten die Wünsche der Mitglieder an ihren Verein. Auch so läßt sich Leistungsbereitschaft entwickeln.

Unter dem Aspekt „Thema und Kompetenz“ stellt sich die Frage wie spezialisiert die Tätigkeiten eines Vereins sind. Wie breit und „elastisch“ sind die Sänger aufgestellt und sind sie lernwillig für Neues?

Die Außendarstellung und die Vermarktung eines Chors hängt von verschiedenen Faktoren ab. Was braucht der Verein und welches Bild soll in die Öffentlichkeit getragen werden? Welche Medien, wie z.B. eine Homepage oder das örtliche Mitteilungsblatt, können effektiv genutzt werden?

Schließen eines Vereins aus Altersgründen?

Die Singfähigkeit im Alter kann massiv durch Schwerhörigkeit, Luft – und Herzprobleme und starke chronische Schmerzen eingeschränkt werden. Ansonsten ist das Chorsingen auch im hohen Alter durchführbar.

Hinzu kommt aber auch die mangelnde Energie für Vereinsaktivitäten weil man sich z.B. mehr mit sich selbst und Angehörigen etc. befassen möchte/muss. Auch ist das Interesse für den Verein bei vielen Mitgliedern nicht mehr erstrangig.

Annette Willing schließt ihren Vortrag mit einem Dank an die Versammlung und bittet Simone Huy die Liste der Stichpunkte dem Protokollversendungsbrief für die Vereine beizulegen.

Volker Bergmann bedankt sich bei Annette Willing für ihren interessanten Vortrag.

#### **TOP 5 Kreissängertag 2017**

Der Kreissängertag findet am 11. März 2017 im Feuerwehrstützpunkt in Spangenberg, Melsunger Straße 28, 34286 Spangenberg statt. Beginn ist 14.00 Uhr.

Der ursprüngliche Termin am 4. März wurde geändert da der Kreisvorsitzende an diesem Tag in seiner Funktion als MSB-Präsident zur DCV-Länderrat-Tagung reist.

#### **TOP 6 Termine**

Die bislang gemeldeten Termine sind auf der Sängerkreis-Homepage einzusehen.



Vom MGV Liedertafel e.V. 1842 Spangenberg werden angegeben: 16. Juli 2017 – Freundschaftssingen auf dem Schlossberg Spangenberg, 14.00 Uhr und 04. November 2017 – Jubiläumskonzert zum 175. im Saal des Mediterraneo, Spangenberg, 19.30 Uhr.

### **TOP 7 Verschiedenes**

Es werden sich noch einige Gedanken zu Annette Willings Vortrag gemacht.

Volker Bergmann: Das Gründen einer weiteren Chorsparte bedeutet auch weitere Kosten für den Verein.

Annette Willing: Es könnten Netzwerke gebildet werden und/oder Patenschaften übernommen werden. Eine Chorprobe könnte für geringere Honorare nur 45 Minuten dauern.

Bernd Riebeling: Kosten werden zu hoch weil es durch weniger Mitglieder zu weniger Beiträgen kommt.

Katrin Kremer: Beginn sollte bereits im Kindergarten sein, Erzieherinnen müssen sich mit Chorarbeit engagieren, investieren könnten Eltern und/oder Ehrenamtliche. Beispiel Wollrode.

Volker Bergmann: Das Problem sei heute nicht zu lösen.

Zum Abschluss stimmt Kreischorleiterin Gisela Weber „Abendstille überall“ an.

Volker Bergmann beschließt die Herbsttagung um 20.45 Uhr und wünscht allen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit.

Laut unterschriebener Liste waren 65 Versammlungs-Teilnehmer anwesend.

Mit freundlichen Sängergrüßen

Simone Huy  
Kreisgeschäftsführerin

